



BARRIER-HIT-PROBABILITY FOR CFDs

Wie wahrscheinlich ist das Erreichen einer bestimmten Kursschwelle innerhalb eines definierten Zeitraums?

Annahme: Für CFD-Trader ist die Kenntnis, mit welcher Wahrscheinlichkeit eine bestimmte Kursschwelle innerhalb eines festgelegten Zeitraums erreicht wird, eine sehr relevante Information.

Beispiel: Wie wahrscheinlich ist es, dass der DAX bis zum Handelsschluss die 10.000 Punkte Grenze über- oder unterschreiten wird? Oder: Wie wahrscheinlich ist es, dass der Euro/Dollar Kurs bis heute 16 Uhr die Schwelle von 1,15 USD erreichen wird?

Nutzen: Trader erhalten eine präzise Indikation, welche Kursausschläge mit der aktuellen Volatilität im Markt zu erwarten sind. Sie erhalten ein Korrektiv zu ihren eigenen Markterwartung. Kurzum: Die Kenntnis dieser Wahrscheinlichkeit erleichtert es immens, Kursziele und Order-Limits realistisch zu setzen.

Lösung: SmartTrade stellt ein Tool zur Verfügung, mit dem CFD-Trader für mehr als 400 Underlyings (Aktien, Indices, Währungen, Rohstoffe) in Real Time die Wahrscheinlichkeiten ermitteln können, mit denen markante Kursschwellen erreicht werden.

Darstellung der Ergebnisse – Beispiel I

Szenario: DAX-Stand: 9.975 Punkte, 9 Uhr - Die Wahrscheinlichkeiten könnten in der folgende Tabelle dargestellt werden - Jedes Feld würde sich in Real Time fortlaufend aktualisieren

DAX-Stand / Zeitpunkt	9.800	9.850	9.900	9.950	10.000	10.050	10.100	10.150
10 Uhr	8,3%	14,2%	26,3%	38,2%	39,6%	27,1%	14,8%	8,8%
12 Uhr	9,8%	15,7%	27,8%	39,7%	41,1%	28,6%	16,3%	10,3%
14 Uhr	11,2%	17,1%	29,2%	41,1%	42,5%	30,0%	17,7%	11,7%
16 Uhr	12,9%	18,8%	30,9%	42,8%	44,2%	31,7%	19,4%	13,4%
18 Uhr	14,8%	20,7%	32,8%	44,7%	46,1%	33,6%	21,3%	15,3%

Beispielhafte Darstellung

Darstellung der Ergebnisse – Beispiel II

Wie wahrscheinlich ist das Erreichen einer bestimmten Kursschwelle bis zum Zeitpunkt x?
Beispiel Deutsche Bank, individuelle Bestimmung der Eintrittswahrscheinlichkeit
Input / Auswahl:

Basiswert	Zu erreichende Kursschwelle	Bis zum Zeitpunkt...
Deutsche Bank	14,50 Euro	Handelsschluss

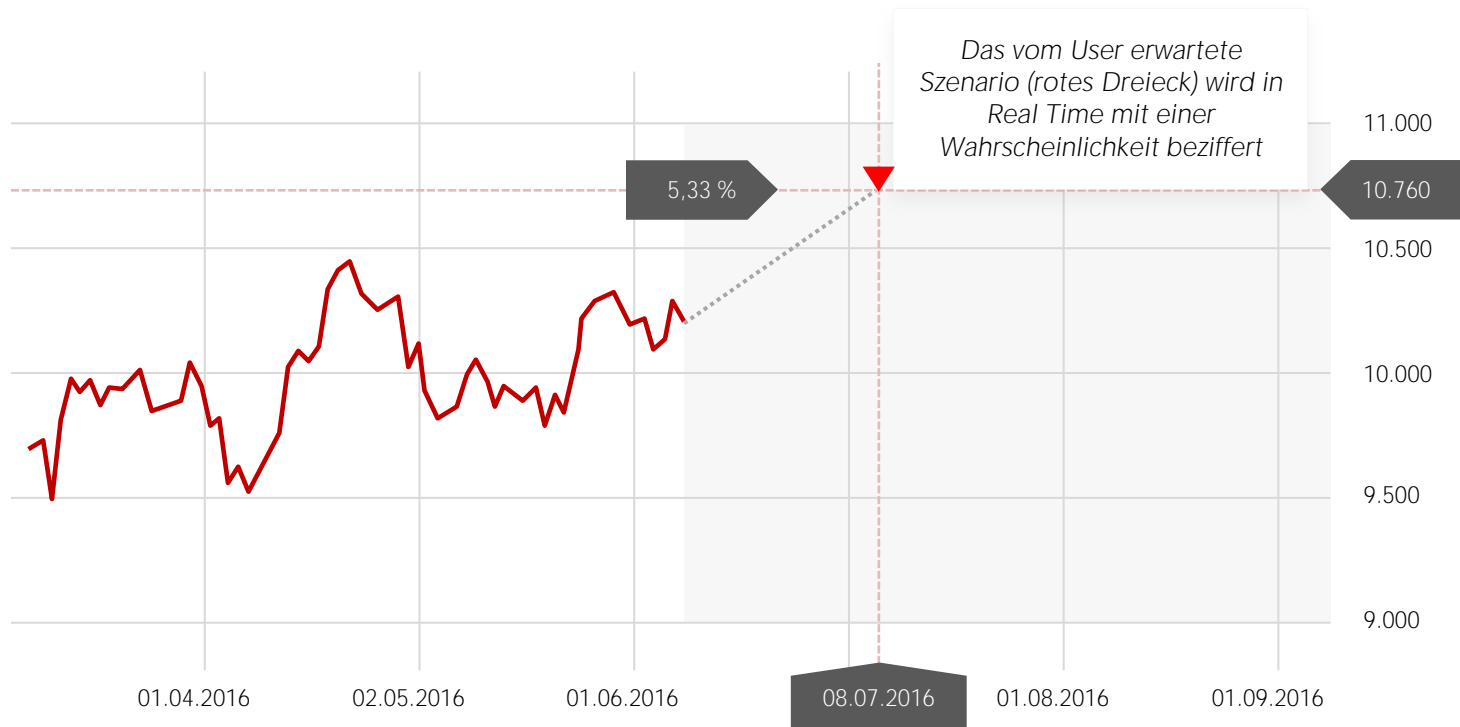
Output / Ausgabe:

Wahrscheinlichkeit für das Erreichen der eingegebenen Kursschwelle
12.3 %

Beispielhafte Darstellung

Darstellung der Ergebnisse – Beispiel III

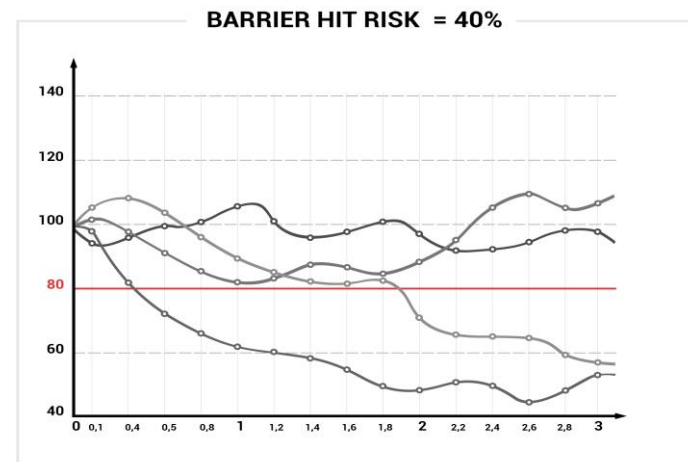
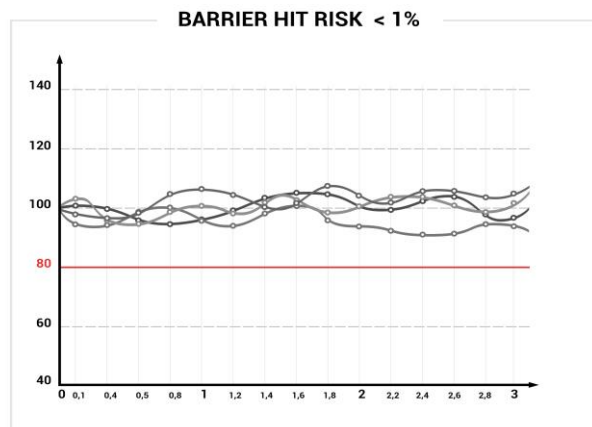
Angabe der Wahrscheinlichkeit direkt im Chart - Beispiel DAX



Methodik – Wie werden Wahrscheinlichkeiten berechnet?

Der Kursverlauf des Underlyings wird in mehr als 50.000 Szenarien simuliert. Je mehr simulierte Kursverläufe die jeweiligen Schwellen im Betrachtungszeitraum durchbrechen, desto höher ist die ausgewiesene Wahrscheinlichkeit.

Einer der wichtigsten Einflussfaktoren ist die **implizite Volatilität**. Sie reflektiert die erwartete Schwankungsbreite des Basiswertes. Grundsätzlich gilt: Sinkende implizite Volatilitäten reduzieren die Wahrscheinlichkeit, bestimmte Kursschwellen zu erreichen. Vice versa.



Beispielhafte Darstellung simulierter Kursverläufe mit niedriger impl. Vol (links) und hohe impl. Vol. (rechts)

Aussagekraft und **Prognosegüte**

SmartTrade archiviert sämtliche Berechnungen und kann daher vielfältige Auswertungen zur Prognosegüte der Kennzahl erstellen.

Ein Beispiel aus dem Zertifikate-Bereich:

Von allen BonusClassic- und BonusCap-Zertifikaten auf den Basiswert DAX, die am ersten Handelstag des ersten Quartals 2016 eine **Barriere-Bruch-Wahrscheinlichkeit von unter 50%** aufwiesen (zusammen mehr als 25.500 Produkte) hatten am letzten Handelstag des Quartals (31. März) noch 18.746 eine intakte Barriere. Das entspricht **73%**. Anleger können bei diesen Produkten weiter auf den Bonus hoffen.

Von den DAX-BonusClassic- und BonusCap-Zertifikaten mit einer **Barriere-Bruch-Wahrscheinlichkeit von mehr als 50%** zu Quartalsbeginn (3.847 Produkte) überstanden hingegen nur 641 das erste Quartal 2016 ohne Barriere-Bruch. Das entspricht nur **16,5%**. Bei sechs von sieben Produkten mit einer Barriere-Bruch-Wahrscheinlichkeit von mehr als 50% wurde die Barriere jedoch im Laufe des ersten Quartals gerissen.

Zertifikate-Tool mit gleicher Technologie **bereits im Einsatz**

Anleger können mit dem sogenannten Barrier-Hit-Risk-Tool für alle Zertifikate die aktuellen Barriere-Bruch-Wahrscheinlichkeiten in Erfahrung bringen. Darüber hinaus veröffentlichen einige Emittenten – zum Beispiel die Citibank – sowie Finanzportale wie wallstreet:online die von SmartTrade berechneten Barriere-Bruch-Wahrscheinlichkeiten auf ihren Websites.

[Zum Tool »](#)

Suchen »

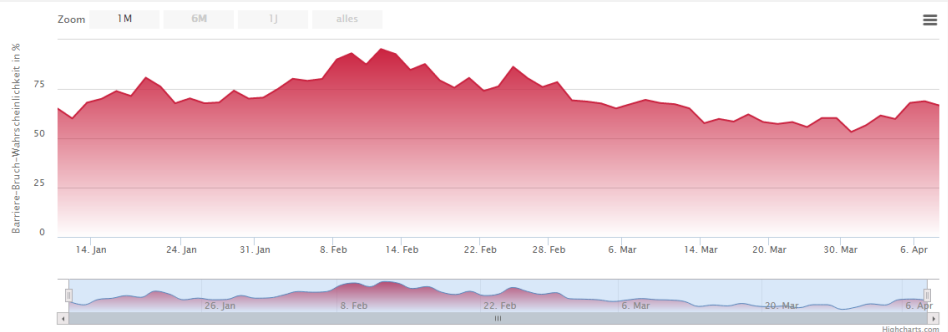
Beispiel: DAX, NASDAQ 100, S&P 500, EURO STOXX 50, Nikkei 225, Gold

Produktinformationen

ISIN	Emittent	Basiswert	Produkttyp	Cap	Bonuslevel	Barriere	Laufzeit	Barrier-Hit-Risiko aktuell
AT0000A1HTF2	Raiffeisen Centrobank AG	DAX	Bonus-Zertifikate - Cap	12500	12500	8600	21.06.2017	66.6% <small>(6. April 2016, 21:36:35)</small>

Entwicklung des Barriere-Bruch-Risikos

Zoom
1M
6M
1J
alles



Highcharts.com

Suchen »

Der Referenzpreis des Basiswertes betrug 9561,21

Bonuslevel	Ratio	Barrier-Hit-Risiko	Laufzeit	
12500	0,01	66,604%	21.06.2017	»»
12000	0,01	53,608%	21.06.2017	»»
12500	0,01	67,221%	20.12.2017	»»
8607,09	0,14	0,100%	30.06.2016	»»
10750	0,01	5,440%	22.06.2016	»»
9400	0,01	0,100%	22.12.2016	»»
9700	0,01	0,100%	21.07.2016	»»
9800	0,01	13,104%	27.07.2017	»»
10400	0,01	0,100%	17.06.2016	»»
10500	0,01	1,027%	17.06.2016	»»
10600	0,01	3,018%	17.06.2016	»»
10700	0,01	6,143%	17.06.2016	»»

Auszahlung für Anleger maßgeblich davon ab, ob der in dem Barrier-Hit-Risiko-Tool können Anleger die aktuelle

Suchen »

Bonuslevel	Barriere	Laufzeit	Barrier-Hit-Risiko aktuell
8200	21.06.2017		52.6% <small>(6. April 2016, 21:43:25)</small>



CONTACT US FOR MORE INFORMATION ABOUT OUR PRODUCTS

○ SIMON ULLRICH
Managing Partner

Tel.: + 49 (0) 30 57 70 21 - 591
simon.ullrich@smartra.de

DR. HABIL. SÖNKE BLUNCK
Managing Partner

Tel.: + 49 (0) 30 57 70 21 - 595
soenke.blunck@smartra.de

ANDRE FISCHER
Director

Tel.: + 49 (0) 30 57 70 21 - 592
andre.fischer@smartra.de

www.smartra.de GmbH
Gustav-Meyer-Allee 25 | 13355 Berlin | Germany